

Verbundkatalog Kalliope

Mauriac "Vie de Jésus".

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Maurice " Vie de Jésus. "

Lyrische Interpretation des Testaments.

Der Zweifel ist nicht da. Keine Spur
von "aufklärerischem" — wissenschaftl. —
kritischem — Geist.

Hier wird alles, wie ein Kistenbuch.
— Frangösisch, in der Antwort und poetischen
Prägnanz der Sprache; in der besonderen
Lieblichkeit des Französischen.

Das unwandelbare primitive Jüdische — Bild.
(Die tiefe Auffassung vom T. d. W.
zwischen dem Testament.)

Das naive Lob der Kindheit.

Das Lob der Kindheit (des Kindseins.)
Frangösisch.

Le Fils de l'Homme : der Mensch
als Gott — der Gott als Mensch.

Le mystère de sa nature double.

" Oui, il a connu aussi nos tristesses
humaines joies .. "

" Une Vie de Jésus, il faudrait l'écrire
à genoux, dans un sentiment
d'indignité ... "

— „que le Jésus de l'Évangile est le
contraire d'un être artificiel et composé.“

Die Geschichte der Kindheit, der sublimen
Jahre. — Der Täufer (der Vorläufer.) —

„C'est leur ignorance, aujourd'hui,
qui en dit souvent beaucoup de
détecté le Christ.“

„Et ce n'est pas pour dire qu'il nous
a aimé.“

Die Samaritaner. — Maria Magdalena.

Die große Paradoxe.

(„Celui qui croit est naïf. Seulement
c'est un don de Dieu que de croire
en Dieu.“)

Die Anzahl der „des Welt“ („le monde“).
nicht präzis.

Le Mon Raison.

Reizbarkeit, Zorn, rogne des Flirt —
avec Liebe. (Die Unlogik der Liebe:
des sublimen Sohn.)

On trouve dans d'autres Farben ist die
Raison gemäß —

Mauriac "Vin de Grims."

in die Luft zu heben
~~in die Luft zu heben~~
 nach unten zu heben, mit
 20-25 cm.

Nicht zufällig sind nicht von ringsherum sind,
sondern im Vorwort, bekannt, "que le Jésus
des Évangiles est le contraire d'un être
artificiel et composé." Die fromme Hymne
besitzt — gleichsam nebeneinander und unter der Hand —
alle Vahren und Reize der sehr guten französischen
Romane; als da etwa sind: die Armut und —
oft pathetisch akzentuierte — Pöppel von der
Sprache; die Liebliebeit und ständige Wertigkeit
aller Sachen, in denen Frieden aufsteht. (Ich
denke an die römischen Abschnitte über die
Samaritanen, über Maria Magdalena, über
die Schwestern Martha und Maria und, was
aller, über die Gottesmutter.) — So hat
das Buch ~~ein~~ halb Roman und halb Kirchen-
lied — aber jene sonderbare Doppelmaße,
die das Geheimnis und vielleicht den allwissenden
Zauber seiner heiligen Helden anwandelt.
Denn der Mensch ist — le Fils de l'Homme —
wie — ist der Mensch als Gott, und der
Gott als Mensch. Manvise wird es nicht
milde, "le mystère de sa nature
double" im immer neuen, wachsenden und
unbeendeten Details aufgedeckt und ganz
Gegenstand seiner frommen — analysierenden Betrachtung

zu machen.

Eine Sonderbase. Nicht - eine Zwischenbase ist das
Mittel zu jedem Betracht. Einerseits wird die Kenntnis
der Esangelien naturgemäß vorausgesetzt und Thauria-
begreift sich mit der lyrischen Anrede ^{der Helden} ~~der Helden~~
andererseits wird von der Lebenskraft der ^{heiligen} ~~heiligen~~
Menschen schon bewußt, wie etwas Neues, von
dem Götter und Dichter keine Kenntnis hatten.
Alle Stationen seines Lebens, von der
Kindheit und den "schönen Jahren" der
frühen Mannesalter, ~~mit der~~ bis zur Passion,
die er starr, düster und heftigen
Farben gemalt ist, gehen an ihm vorüber.
- ~~Der~~ Le Fil de l'Homme wird nicht
von seiner Sanftheit gezeugt - als das
Lamm, welches doch zugleich der Götter
Hörte ist - sondern auch in seiner Frische
baskiert in seinem Zorn. Er seht nicht nur,
sondern er flieht auch. Man zu leben,
bedeutet eine große Entscheidung. "C'est
leur ignorance..." ^{7.1} ~~7.1~~ ^{unplante} ~~unplante~~ ^{junge Stellen,}
in denen auf den ^{deutschen} ~~deutschen~~ ^{Rabbinen} ~~Rabbinen~~ ^{Esmer}
des Christentums hingewiesen wird, als die
bedeutendsten im M. B. "Et ce n'est
pas pour rien..."

Für die ^{früher} ~~zu~~ ^{mit} ~~den~~ ^{noch} ~~so~~ ^{nicht} ~~da~~ ^{hier} ~~die~~
Gleichung ~~der~~ ^{der} ~~so~~ ^{so} ~~da~~ ^{da} ~~die~~
Werte ~~der~~ ^{der} ~~so~~ ^{so} ~~da~~ ^{da} ~~die~~
isogen ^{zu} ~~der~~ ^{der} ~~so~~ ^{so} ~~da~~ ^{da} ~~die~~
in ~~der~~ ^{der} ~~so~~ ^{so} ~~da~~ ^{da} ~~die~~

not ~~less~~ dignifying than
women

Es ist nicht, ein ungeliebte, komische, Etwas, das
Sich auf, eine Annahme, die über die Logik
der Liebe. (Die Messung der Verluste
Sohnen. Ihre große Paradoxie, die ich habe
Ungelegenheit diese willkürlich zu nennen
Götter Liebe, keine neue mehr...

An anderen Stellen, wo ich mich verfühle,
da ich mit dem Wort "Entsetzen" am
geringsten mich selbst, "von der Gewalt der
Engel, gewaltigen Urteile. [Geld. Enos.]

--- Für mich wird dies, das die Verwirrung
Auch man kann, wenn man in der all gemeinen
geistigen politischen Zusammenhang stehen.
Die Überwindung der Verwirrung
im Frankreich, nicht in der Akademie.
Glauben hat Erkenntnis (oder Glauben

als Erkenntnis) — Freilich, hier wird
die "richtige" Erkenntnis des Christen
von dem Götter, was man. Die
Götter, die Götter, die die Götter sind
Aggression, die Götter, die die Götter sind
Polen, gegen den Rassenkampf. Die Götter
Kondition, die Götter, die die Götter sind

Denn es ist die Bedingung der Heile, und
es ist die Bedingung der Mächtigen Liebe. Können
was sie sind, nicht so ohne Vorbehalt lösen
und glauben, wie diese fangende Dichtung
des geistigen, die "Kondition" geistig finden

Der Verluste Sohn wird nicht geliebt, als es andere,
welche immer fangende Dichtung: die fast beständige
denn es ist die Paradoxie, die Transparenz

Verwirrung, ein
Bewußt, ein
Zeit, die
eine
sich

